

LIVE-ONLINE-SEMINAR: GRUNDLAGEN DER BETRIEBSPRÜFUNG DES FINANZAMTS (ABLAUF, RECHTE UND PFLICHTEN, RECHTSMITTEL) INKL. NEUREGELUNGEN ZUR MODERNISIERUNG DER BETRIEBSPRÜFUNG

TERMIN

Dienstag, 3.03.2026, 14:00-15:30 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Dr. Christian Kläne, LRD

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 115,00**
zzgl. 19% USt (€ 21,85) = insgesamt € 136,85.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 172,50**
zzgl. 19% USt (€ 32,77) = insgesamt € 205,28.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: GRUNDLAGEN DER BETRIEBSPRÜFUNG DES FINANZAMTS (ABLAUF, RECHTE UND PFLICHTEN, RECHTSMITTEL) INKL. NEUREGELUNGEN ZUR MODERNISIERUNG DER BETRIEBSPRÜFUNG

Jedes Unternehmen wünscht sich bei einer Außenprüfung des Finanzamts eine professionelle Begleitung durch den Steuerberater. Wer die rechtlichen Voraussetzungen und die praktischen Abläufe im Finanzamt vor, während und nach der Betriebsprüfung kennt, kann auch in diesen Situationen kompetent beraten und unnötige Konflikte vermeiden. Neue Verfahrensvorschriften sollen die Betriebsprüfung beschleunigen und mehr Kooperation ermöglichen. Achtung: Höhere Mitwirkungspflichten für den Steuerpflichtigen und neue Sanktionsinstrumente (u.a. Mitwirkungsverzögerungsgeld, erweiterte Schätzungsmöglichkeiten bei fehlerhaften Schnittstellen, neue Bußgelder) führen zu neuen Risiken und werfen Fragen auf.

I. Allgemeine Grundlagen der Betriebsprüfung

- a. Organisation der Betriebsprüfung, Prüfungsarten (Allgemeine Betriebsprüfung, Umsatzsteuersonderprüfung, Lohnsteueraußenprüfung, Umsatzsteuernachschaubuch, Lohnsteuernachschaubuch, Kassennachschaubuch)
- b. Zulässigkeit, Größenklassen, Prüfungsturnus, Statistik
- c. Typische Prüfungsanlässe
- d. Festsetzungsfrist (§§ 171 Abs. 4, 197 Abs. 5 AO), Verjährung, Beschleunigung

II. Der Ablauf der Betriebsprüfung

- a. Prüfungsanordnung, Rechtsschutz
- b. Prüfungsort (§ 197 Abs. 7 AO)
- c. Vorlagepflichtige Unterlagen (§ 197 Abs. 3 und 4 AO)
- d. Datenzugriff / digitale Betriebsprüfung (§§ 147 Abs. 6, 147b AO)
- e. Rechte und Pflichten des Betriebsprüfers, Unternehmers, Steuerberaters
- f. Schätzung, Rechtsmittel
- g. Verfahrensdokumentation, Steuerkontrollsysteem (Art. 97 § 38 EGAO)

LIVE-ONLINE-SEMINAR: GRUNDLAGEN DER BETRIEBSPRÜFUNG DES FINANZAMTS (ABLAUF, RECHTE UND PFLICHTEN, RECHTSMITTEL) INKL. NEUREGELUNGEN ZUR MODERNISIERUNG DER BETRIEBSPRÜFUNG

- h. Verzögerungsgeld, Mitwirkungsverzögerungsgeld (neu!), Bußgelder (§ 379 Abs. 1 Nr. 7 und 8, Abs. 2 Nr. 1h und 1i)
- i. Schlussbesprechung (neu. § 87a AO), Prüfungsbericht, Teilabschlussbescheid
- j. Rechtsmittel

III. Prüfungsmethoden (Überblick)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktagen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.